

137/2019 - 6. September 2019

Schätzung der BIP-Hauptaggregate und der Erwerbstätigkeit für das zweite Quartal 2019

BIP im Euroraum um 0,2% und Erwerbstätigkeit um 0,2% gestiegen

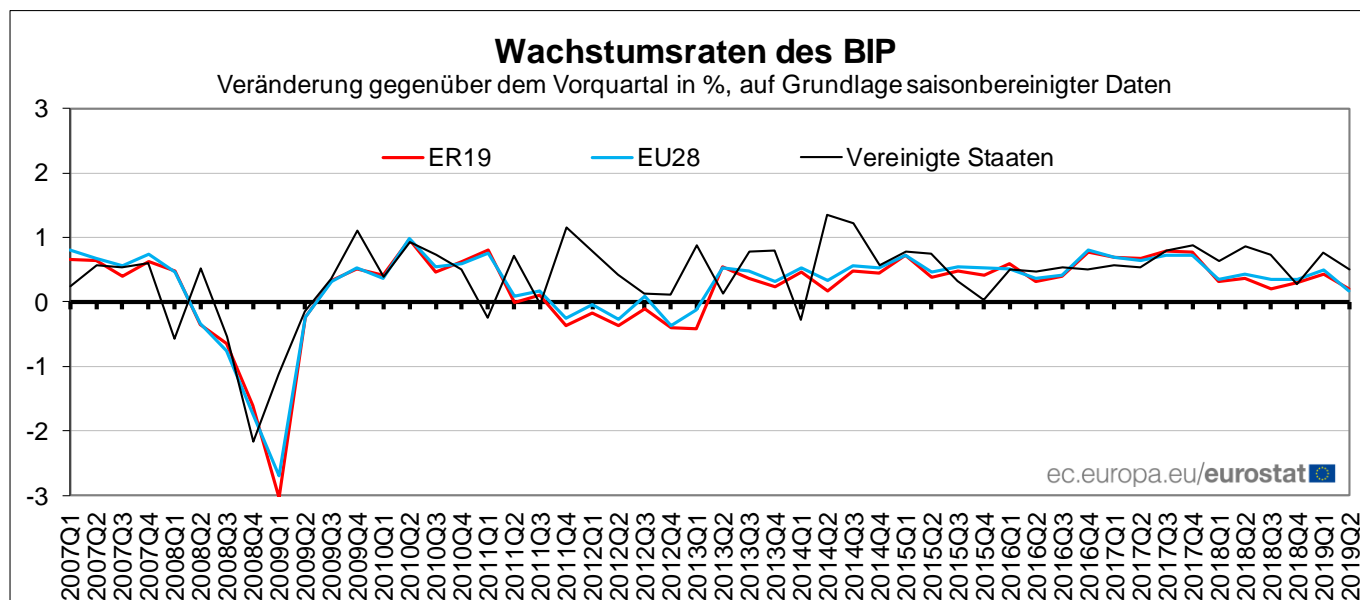
BIP in der EU28 um 0,2% und Erwerbstätigkeit um 0,3% gestiegen

Wachstum des BIP im Euroraum und in der EU28

Im zweiten Quartal 2019 stieg das saisonbereinigte BIP gegenüber dem Vorquartal im **Euroraum** (ER19) und in der **EU28** um 0,2%, laut Schätzung von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**. Im ersten Quartal 2019 war das BIP im **Euroraum** um 0,4% und in der **EU28** um 0,5% gestiegen.

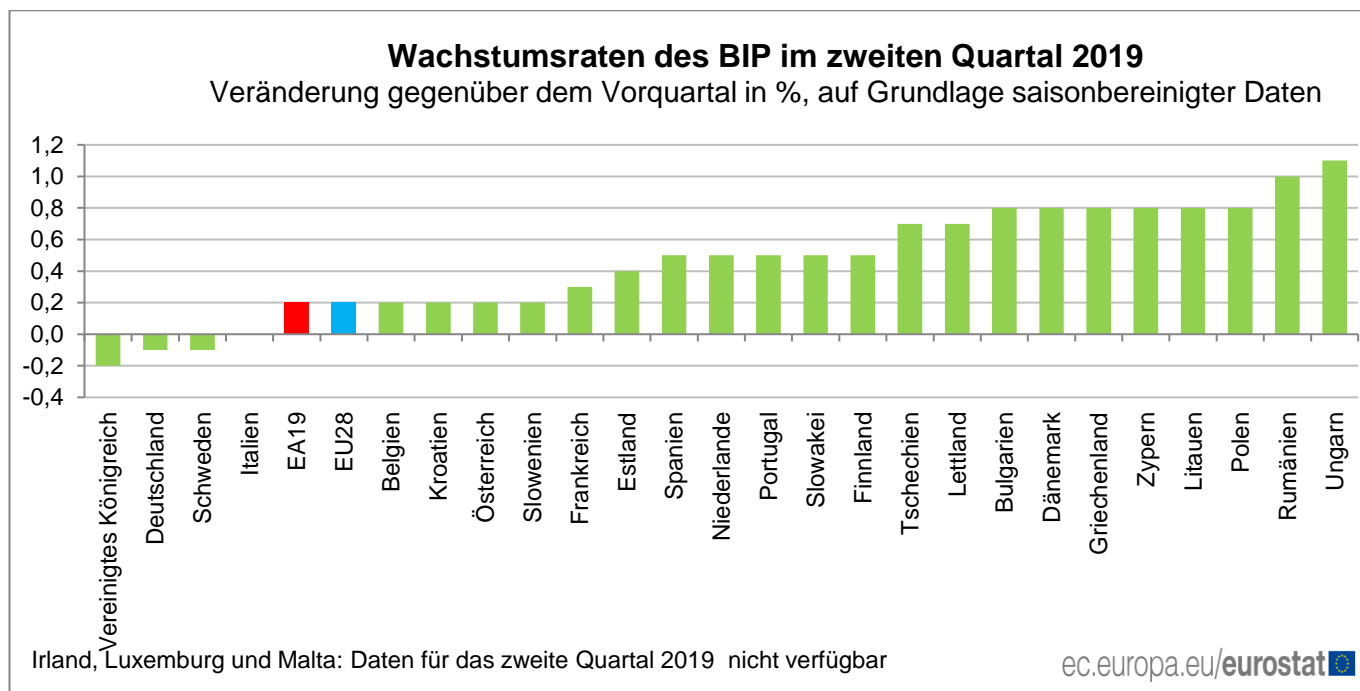
Im Vergleich zum entsprechenden Quartal des Vorjahres nahm das saisonbereinigte BIP im zweiten Quartal 2019 im **Euroraum** um 1,2% und in der **EU28** um 1,4% zu, nach +1,3% bzw. +1,6% im Vorquartal.

Im Verlauf des zweiten Quartals 2019 stieg das BIP in den **Vereinigten Staaten** gegenüber dem Vorquartal um 0,5% (nach einem Anstieg um 0,8% im ersten Quartal 2019). Im Vergleich zum Vorjahresquartal erhöhte sich das BIP um 2,3% (nach +2,7% im Vorquartal).



Wachstum des BIP nach Mitgliedstaat

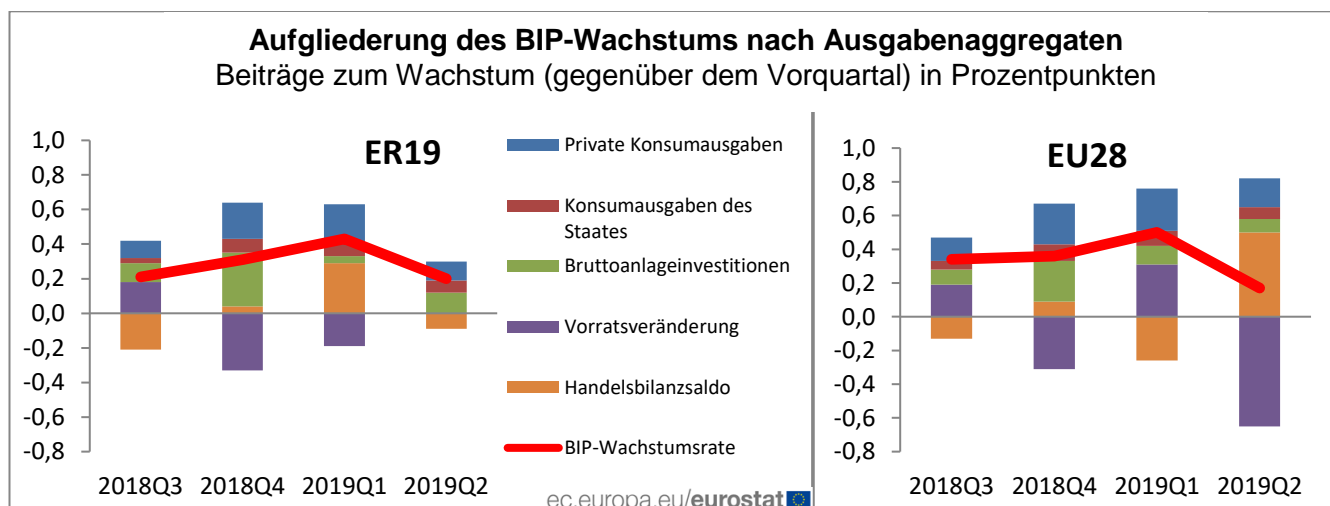
Von den Mitgliedstaaten, für die Daten für das zweite Quartal 2019 vorliegen, verzeichnete **Ungarn** (+1,1%) das höchste Wachstum im Vergleich zum Vorquartal, gefolgt von **Rumänien** (+1,0%) sowie **Bulgarien**, **Dänemark**, **Griechenland**, **Zypern**, **Litauen** und **Polen** (je +0,8%). Negatives Wachstum wurde im **Vereinigten Königreich** (-0,2%) sowie in **Deutschland** und **Schweden** (je -0,1%) registriert. In **Italien** hingegen wurde eine Stagnation beobachtet.



Bestandteile des BIP und Beiträge zum Wachstum

Im zweiten Quartal 2019 stiegen die Konsumausgaben der privaten Haushalte im **Euroraum** um 0,2% und in der **EU28** um 0,3% (nach jeweils +0,4% im Vorquartal). Die Bruttoanlageinvestitionen nahmen im **Euroraum** um 0,5% und in der **EU28** um 0,4% zu (nach +0,2% bzw. +0,5%). Die Ausfuhren blieben im **Euroraum** unverändert und sanken in der **EU28** um 0,3% (nach jeweils +0,9%). Die Einfuhren stiegen im **Euroraum** um 0,2% und sanken in der **EU28** um 1,4% (nach +0,4% bzw. +1,6%).

Die Konsumausgaben der privaten Haushalte hatten sowohl im **Euroraum** als auch in der **EU28** einen positiven Einfluss auf das BIP-Wachstum (+0,1 und +0,2 Prozentpunkte, Pp.) ebenso wie die Bruttoanlageinvestitionen (+0,1 Pp. jeweils). Der Handelsbilanzsaldo hatte einen negativen Beitrag im **Euroraum** und einen positiven Beitrag in der **EU28**, während die Vorratsveränderungen einen unerheblichen Einfluss im **Euroraum** (0,0 Pp.) und einen negativen Einfluss (-0,6 Pp.) in der **EU28** hatten.

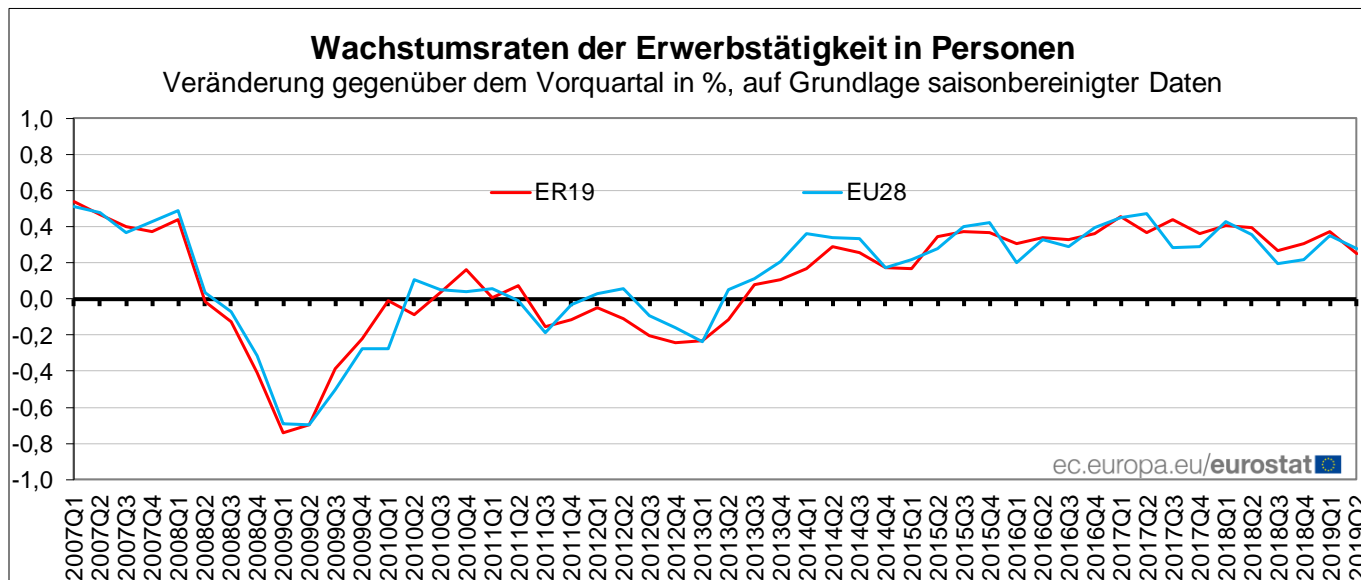


Wachstum der Erwerbstätigkeit im Euroraum und in der EU28

Die Zahl der Erwerbstätigen stieg im zweiten Quartal 2019 gegenüber dem Vorquartal im **Euroraum (ER19)** um 0,2% und in der **EU28**, um 0,3%. Im ersten Quartal 2019 hatte die Erwerbstätigkeit im **Euroraum** um 0,4% und in der **EU28** um 0,3% zugenommen.

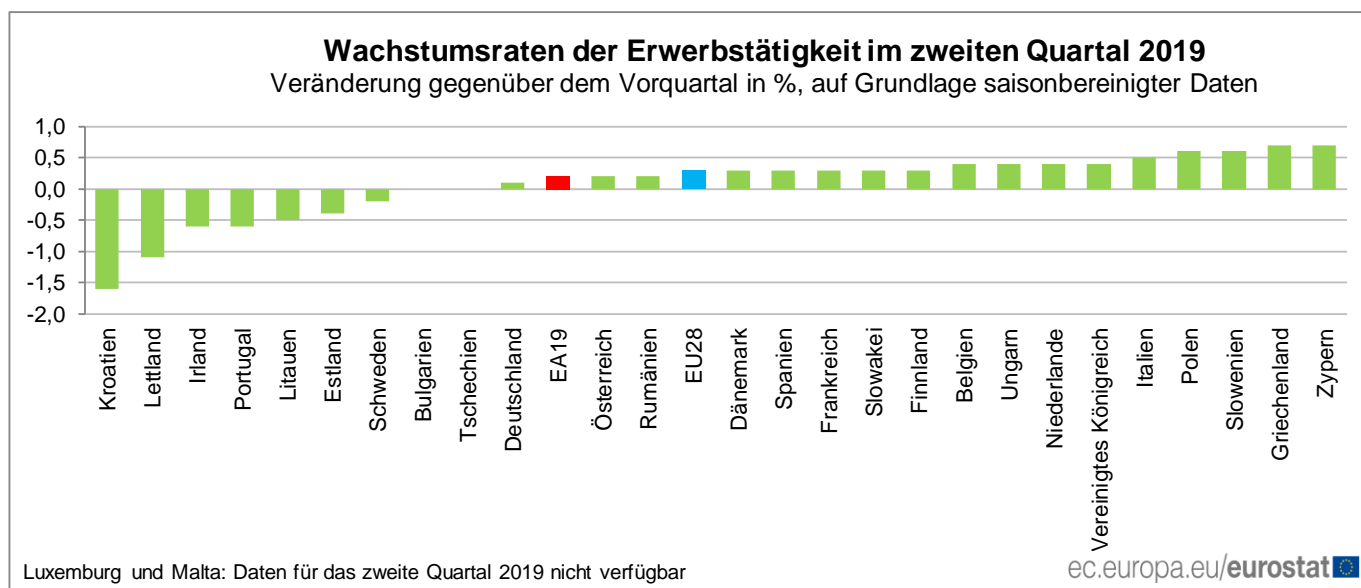
Gegenüber dem entsprechenden Quartal des Vorjahres stieg die Erwerbstätigkeit im zweiten Quartal 2019 im **Euroraum** um 1,2% und in der **EU28** um 1,0% (nach +1,4% bzw. +1,2% im ersten Quartal 2019).

Diese Erwerbstätigenzahlen vermitteln ein Bild des Arbeitseinsatzes, das mit den Entstehungs- und Verteilungsrechnungen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Einklang steht.



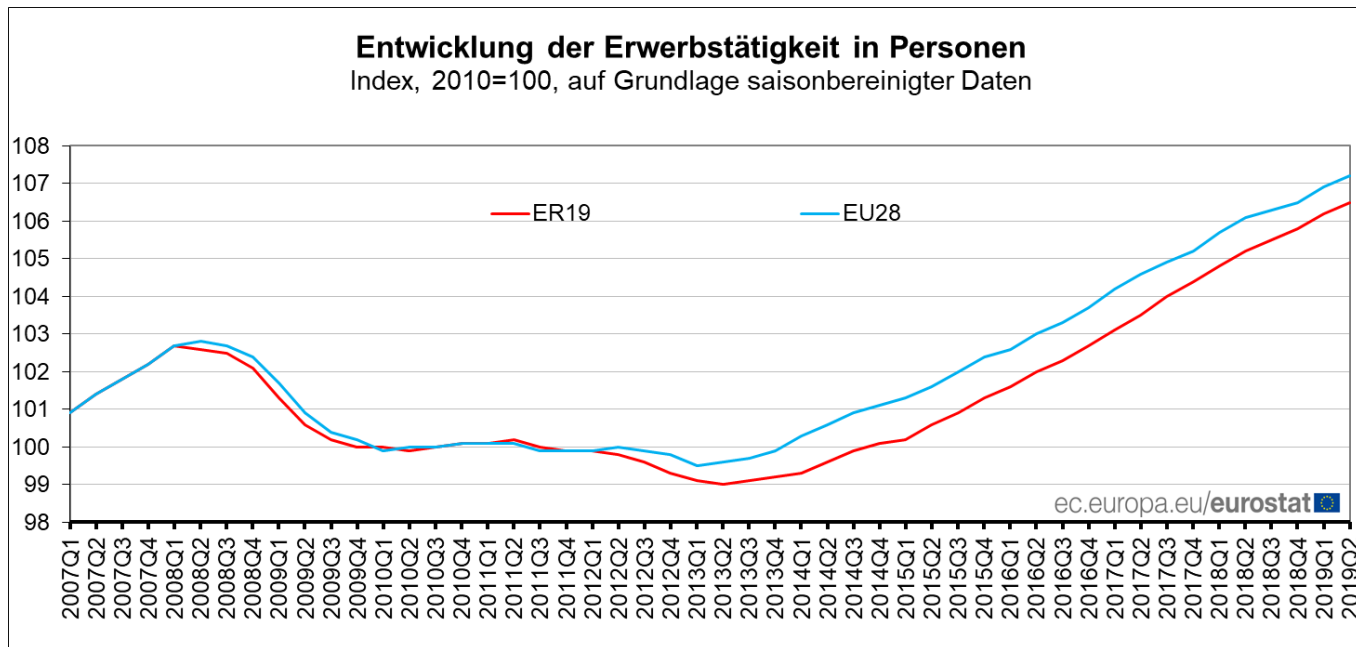
Wachstum der Erwerbstätigkeit in den Mitgliedstaaten

Von den Mitgliedstaaten, für die Daten für das zweite Quartal 2019 vorliegen, verzeichneten **Griechenland**, **Zypern** (je +0,7%), **Polen**, **Slowenien** (je +0,6%) und **Italien** (+0,5%) im Vergleich zum Vorquartal die höchsten Wachstumsraten der Erwerbstätigkeit. Die stärksten Rückgänge wurden in **Kroatien** (-1,6%), **Lettland** (-1,1%) sowie **Irland** und **Portugal** (je -0,6%) beobachtet.



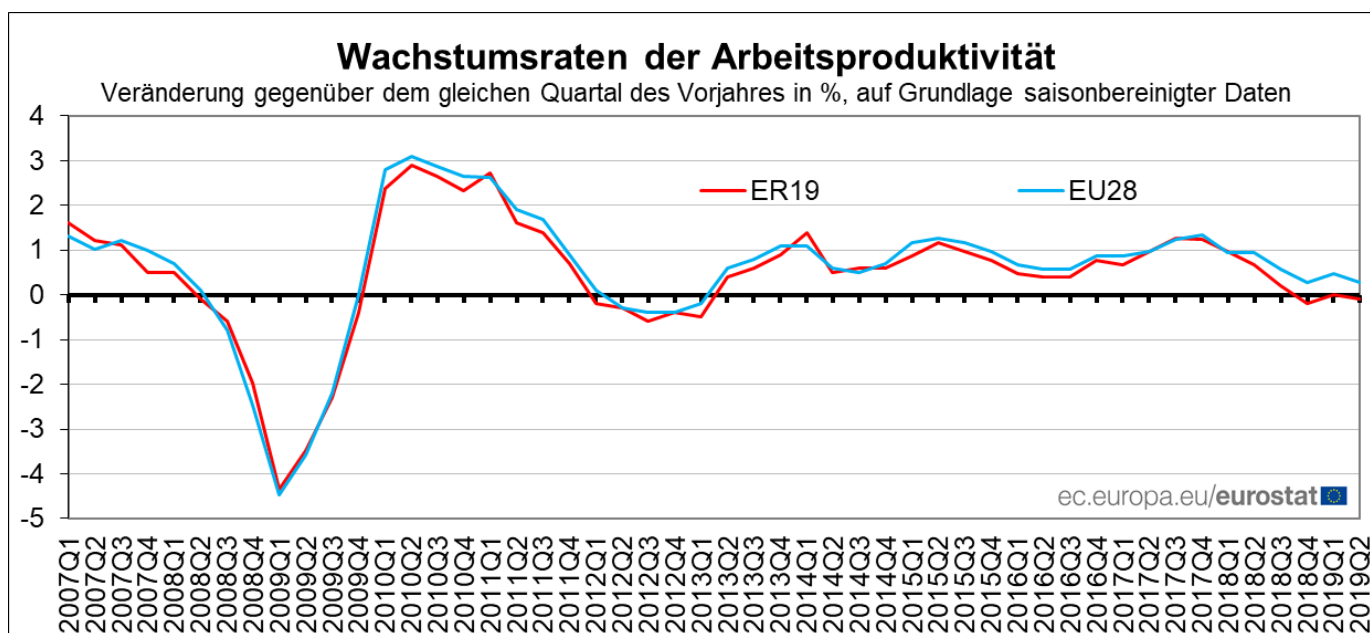
Erwerbstätigkeitsniveau im Euroraum und in der EU28

Nach Schätzungen von Eurostat auf Grundlage saisonbereinigter Daten waren im zweiten Quartal 2019 in der **EU28** insgesamt 241,4 Millionen Männer und Frauen erwerbstätig, davon 160,0 Millionen im **Euroraum**. Dies sind die höchsten Werte, die jemals in der **EU28** und im **Euroraum** verzeichnet wurden. Im Einzelnen stieg die Zahl der Erwerbstätigen seit dem niedrigsten Erwerbstätigkeitsniveau, das während der Finanzkrise verzeichnet wurde (2013 Q2 für den Euroraum und 2013 Q1 für die EU28), im **Euroraum** um 11,2 Millionen und in der **EU28** um 17,3 Millionen.



Entwicklung der Arbeitsproduktivität im Euroraum und in der EU28

Die Kombination von BIP- und Erwerbstätigkeitsdaten ermöglicht eine Schätzung der **Arbeitsproduktivität**. Die Wachstumsanalyse im Vergleich zum Vorjahresquartal zeigt, dass das Produktivitätswachstum (bezogen auf erwerbstätige Personen) zwischen 2013 und 2018 in beiden Gebieten um etwa 1% schwankte. Nach einem Rückgang stagnierte das Wachstum der Arbeitsproduktivität im zweiten Quartal im **Euroraum** und blieb für die **EU28** leicht positiv.



Geografische Informationen

Zum **Euroraum (ER19)** gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Zur **Europäischen Union (EU28)** gehören Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

Methoden und Definitionen

Die europäischen vierteljährlichen Gesamtrechnungen werden gemäß dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) erstellt. Sie beinhalten wichtige wirtschaftspolitische Indikatoren wie BIP und Erwerbstätigkeit.

Das **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** zu Marktpreisen misst die Produktionstätigkeit gebietsansässiger Produktionseinheiten. Die Wachstumsraten basieren auf verketteten Volumina.

Erwerbstätige sind Arbeitnehmer und Selbständige, die in gebietsansässigen Produktionseinheiten arbeiten (Inlandskonzept). Während die Schnellschätzungen der Erwerbstätigkeit auf die Gesamterwerbstätigkeit in Personen beschränkt sind, beinhalten die regelmäßigen Schätzungen auch die geleisteten Arbeitsstunden sowie die Gliederung nach Wirtschaftsbereichen.

Die **Arbeitsproduktivität** wird als Ratio von wirtschaftlicher Produktion (BIP, verkettete Volumen mit Referenzjahr 2010) und dem Arbeitseinsatz berechnet (Gesamterwerbstätigkeit in Personen oder Arbeitsstunden, Inlandskonzept).

Veröffentlichungszeitplan der Hauptaggregate

Diese Pressemitteilung enthält Schätzungen der BIP- und Erwerbstätigkeitsaggregate für den Euroraum und die EU28, basierend auf der regelmäßigen Übermittlung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder nach t+2 Monaten. Aufgrund von Ausnahmeregelungen fehlen noch einige Länderdaten.

Eine weitere Schätzung erfolgt daher nach etwa t+110 Tagen, wenn Daten für alle Länder verfügbar sind. Um die Aktualität der Schlüsselindikatoren zu erhöhen, veröffentlicht Eurostat außerdem Schnellschätzungen für das BIP (etwa t+30 und t+45) und die Erwerbstätigkeit (etwa t+45). Ihre Zusammenstellung basiert auf Schätzungen, die von den meisten EU-Mitgliedstaaten auf freiwilliger Grundlage bereitgestellt werden.

Die Schätzung des BIP für das zweite Quartal 2019 beruht auf Angaben von Mitgliedstaaten, die 97% des BIP des ER19 und 98% des BIP der EU28 abdecken, während die Schätzung der Erwerbstätigkeit auf Angaben von Mitgliedstaaten beruht, die 98% der Gesamterwerbstätigkeit des ER19 und der Gesamterwerbstätigkeit der EU28 abdecken.

Revisionen und Zeitplan

Die Zuverlässigkeit der BIP- und Erwerbstätigkeitsschnellschätzung wurde von speziellen Arbeitsgruppen getestet und die Revisionen werden kontinuierlich überwacht. Weitere Informationen zur Methodik der Schätzung und ihrer Zuverlässigkeit finden sich auf der Eurostat-Website.

Im Rahmen dieser Schätzung werden die Angaben zu Erwerbstätigkeit und BIP des Euroraums und der EU28 für frühere Quartale revidiert.

Eine Schnellschätzung der Erwerbstätigkeit und des BIP-Wachstums wurde in den Pressemitteilung [128/2019](#) vom 14. August 2019 veröffentlicht. Sie basierten auf einem begrenzteren Datensatz als in der vorliegenden Pressemitteilung und darüber hinaus auf vorläufigen Schätzungen, die nun von einigen Mitgliedstaaten revidiert wurden. Revisionen für das letzte Quartal werden in der Tabelle fett hervorgehoben:

Wachstumsraten Schätzungen	Gegenüber dem Vorquartal (Q/Q-1)				Gegenüber dem Vorjahr (Q/Q-4)			
	Bisher		Aktuell		Bisher		Aktuell	
Gebiet	ER19	EU28	ER19	EU28	ER19	EU28	ER19	EU28
BIP	0,2	0,2	0,2	0,2	1,1	1,3	1,2	1,4
Erwerbstätigkeit	0,2	0,2	0,2	0,3	1,1	1,0	1,2	1,0

Alle Angaben in dieser Mitteilung können im Rahmen der für den 21. Oktober 2019 geplanten aktualisierten Schätzung nach t+110 revidiert werden. Diese Schätzung wird zusammen mit einem aktualisierten „Statistics Explained“-Artikel in der Eurostat-Datenbank veröffentlicht. Zu beachten ist, dass die meisten EU-Länder 2019 eine Benchmark-Revision ihrer VGR-Schätzungen durchführen, die schrittweise in die europäischen Schätzungen einbezogen wird. Weitere Einzelheiten befinden sich auf der Eurostat-Website und insbesondere in diesem [Dokument](#).

Weitere Informationen

Eurostat-Website, [Rubrik](#) Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, und speziell die Informationen zur Schätzung des Europäischen BIP und der Erwerbstätigkeit

Eurostat-Datenbank, [Rubrik](#) Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, und Eurostat, [„Statistics Explained“-Artikel](#) zur Messung des vierteljährlichen BIP

Eurostat, [Metadaten](#) über die vierteljährlichen Gesamtrechnungen

[Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010](#)

Eurostat-[Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

Herausgeber: **Eurostat Pressestelle**

Baiba GRANDOVSKA
Tel. +352-4301-33 444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu


 ec.europa.eu/eurostat

 [EurostatStatistics](https://www.facebook.com/EurostatStatistics)

Weitere Auskünfte zu den Daten erteilen:

Júlio CABEÇA (BIP)
Tel. +352-4301-33 254
Jenny RUNESSON (Erwerbstätigkeit)
Tel +352 4301-36 130
estat-gdp-query@ec.europa.eu

 [@EU_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel: +352-4301-33 408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu

Wachstumsraten des BIP - Volumen
(auf Grundlage saisonbereinigter* Daten)

	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal				Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres			
	2018Q3	2018Q4	2019Q1	2019Q2	2018Q3	2018Q4	2019Q1	2019Q2
ER19	0,2	0,3	0,4	0,2	1,7	1,2	1,3	1,2
EU28	0,3	0,4	0,5	0,2	1,9	1,5	1,6	1,4
Mitgliedstaaten								
Belgien	0,3	0,4	0,3	0,2	1,5	1,2	1,3	1,2
Bulgarien	0,7	0,8	1,2	0,8	3,1	3,2	3,5	3,5
Tschechien	0,6	0,9	0,6	0,7	2,5	2,7	2,7	2,7
Dänemark	0,5	0,8	0,2	0,8	2,7	2,6	1,9	2,3
Deutschland	-0,1	0,2	0,4	-0,1	1,1	0,6	0,9	0,4
Estland	1,3	1,2	0,9	0,4	5,0	5,0	4,6	3,8
Irland	2,0	0,3	2,4	:	7,2	3,7	6,3	:
Griechenland	1,0	-0,1	0,2	0,8	2,0	1,5	1,1	1,9
Spanien	0,5	0,6	0,7	0,5	2,5	2,3	2,4	2,3
Frankreich	0,3	0,4	0,3	0,3	1,5	1,2	1,3	1,4
Kroatien	0,5	0,3	1,5	0,2	2,6	2,5	3,8	2,5
Italien	-0,1	-0,1	0,1	0,0	0,5	0,0	-0,1	-0,1
Zypern	0,8	1,0	0,6	0,8	3,8	3,8	3,2	3,2
Lettland	1,3	0,9	-0,1	0,7	5,1	5,3	3,2	2,9
Litauen	0,4	1,4	1,2	0,8	3,1	3,7	4,0	3,9
Luxemburg	0,4	0,6	0,3	:	2,6	1,8	1,6	:
Ungarn	1,5	1,1	1,4	1,1	5,3	5,0	5,2	5,2
Malta	2,9	0,3	-0,6	:	7,6	7,6	4,8	:
Niederlande**	0,2	0,5	0,5	0,5	2,5	2,0	1,9	1,8
Österreich	0,2	0,6	0,4	0,2	2,3	2,2	1,7	1,6
Polen	1,4	0,4	1,4	0,8	5,6	4,6	4,6	4,2
Portugal	0,3	0,4	0,5	0,5	2,1	1,7	1,8	1,8
Rumänien	1,3	1,0	1,2	1,0	3,8	4,0	4,9	4,6
Slowenien	1,2	0,6	0,6	0,2	4,7	3,0	3,5	2,6
Slowakei***	0,8	0,6	0,7	0,5	4,3	3,7	3,4	2,6
Finnland	0,1	0,1	0,5	0,5	1,8	0,8	0,9	1,2
Schweden	-0,1	1,1	0,5	-0,1	1,6	2,3	2,0	1,4
Vereinigtes Königreich	0,7	0,2	0,5	-0,2	1,6	1,4	1,8	1,2
Andere Länder								
Island***	-1,0	2,1	-2,4	3,8	3,3	3,0	0,2	2,3
Norwegen	0,5	0,4	0,0	0,3	1,4	1,6	1,2	1,2
Schweiz	-0,3	-0,1	0,4	0,3	2,6	1,5	0,8	0,3
Vereinigte Staaten	0,7	0,3	0,8	0,5	3,1	2,5	2,7	2,3

: Daten nicht verfügbar.

* Die in dieser Tabelle dargestellten Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal (Q/Q-1) und gegenüber dem Vorjahr (Q/Q-4) basieren im Allgemeinen sowohl auf saison- als auch kalenderbereinigten Zahlen, da für die Erstellung von BIP-Schnellschätzungen normalerweise keine unbereinigten Daten übermittelt werden

** Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres berechnet anhand kalenderbereinigter Daten.

*** Die Saisonbereinigung umfasst keine Kalenderbereinigung für die Slowakei und Island.

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#)

Annualisierte Wachstumsraten sind ebenfalls verfügbar. Sie betragen im Q2/2019 für den **Euroraum** 0,8% und 0,7% für die **EU28**.

Wachstumsraten der Erwerbstätigkeit in Personen*

	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal				Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres			
	2018Q3	2018Q4	2019Q1	2019Q2	2018Q3	2018Q4	2019Q1	2019Q2
ER19	0,3	0,3	0,4	0,2	1,5	1,4	1,4	1,2
EU28	0,2	0,2	0,3	0,3	1,3	1,2	1,2	1,0
Mitgliedstaaten								
Belgien	0,4	0,4	0,4	0,4	1,4	1,5	1,5	1,6
Bulgarien	-0,3	-0,2	0,3	0,0	-0,9	-0,8	0,1	0,2
Tschechien	0,0	0,3	0,6	0,0	0,9	1,3	1,4	0,8
Dänemark	0,3	0,4	0,5	0,3	1,7	1,6	1,6	1,3
Deutschland	0,3	0,3	0,3	0,1	1,3	1,3	1,1	1,0
Estland	-0,8	1,6	-0,4	-0,4	0,5	1,0	1,9	0,0
Irland	0,5	0,7	1,4	-0,6	3,1	2,6	3,8	2,0
Griechenland	0,3	0,2	0,7	0,7	1,7	1,8	2,2	2,0
Spanien	0,4	0,7	0,7	0,3	2,0	2,3	2,5	2,2
Frankreich	0,1	0,2	0,3	0,3	1,0	0,8	0,8	1,0
Kroatien	-0,2	0,3	2,0	-1,6	0,3	0,3	2,7	0,4
Italien	0,0	-0,1	0,2	0,5	0,8	0,6	0,5	0,5
Zypern	0,9	0,6	0,8	0,7	4,0	3,5	3,3	3,0
Lettland	0,6	-0,6	0,4	-1,1	2,2	0,7	0,2	-0,7
Litauen	1,8	-0,9	0,6	-0,5	3,6	1,9	2,0	0,9
Luxemburg	0,8	1,0	1,0	:	3,8	3,6	3,7	:
Ungarn	0,5	0,6	0,6	0,4	2,1	2,2	2,4	2,1
Malta	0,7	1,8	1,4	:	4,9	4,8	5,7	:
Niederlande	0,5	0,5	0,5	0,4	2,6	2,2	2,3	2,0
Österreich	0,2	0,5	0,2	0,2	1,5	1,5	1,6	1,1
Polen	-0,2	-1,1	0,2	0,6	0,7	-0,1	-0,1	-0,4
Portugal	0,5	0,5	0,4	-0,6	2,1	1,9	1,5	0,8
Rumänien	-0,2	-0,1	0,1	0,2	0,1	0,6	0,1	-0,2
Slowenien	0,7	0,7	0,6	0,6	2,9	3,1	2,9	2,6
Slowakei	0,4	0,4	0,3	0,3	1,9	1,7	1,8	1,4
Finnland	0,0	0,7	0,0	0,3	2,5	2,4	1,5	0,9
Schweden	0,4	0,7	-0,1	-0,2	1,6	2,1	1,3	0,8
Vereinigtes Königreich	0,1	0,5	0,3	0,4	1,1	1,4	1,1	1,3
EFTA-Länder								
Norwegen	0,5	0,5	0,5	0,4	1,7	1,8	1,8	1,8
Schweiz	0,5	-0,1	0,3	0,4	1,2	0,8	0,8	1,1

: Daten nicht verfügbar

* Prozentuale Veränderung der Anzahl der Beschäftigten in gebietsansässigen produzierenden Einheiten gegenüber dem Vorquartal berechnet auf der Grundlage saisonbereinigter Daten. Prozentuale Veränderung gegenüber dem entsprechenden Quartal des Vorjahres berechnet auf der Grundlage nicht saisonbereinigter Daten.

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#) (vierteljährliche Veränderung), [hier](#) (jährliche Veränderung) und [hier](#) (Niveaus).

T1

BIP UND VERWENDUNGSKOMPONENTEN

PROZENTUALE VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORQUARTAL UND DEM GLEICHEN QUARTAL DES VORJAHRES - SAISONBEREINIGT – VERKETTETE VOLUMEN

		BIP				Private Konsumausgaben				Konsumausgaben des Staates				Bruttoanlageinvestitionen				Exporte				Importe			
		2018		2019		2018		2019		2018		2019		2018		2019		2018		2019		2018		2019	
		Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
t/t-1	ER19	0,2	0,3	0,4	0,2	0,2	0,4	0,4	0,2	0,2	0,4	0,4	0,3	0,5	1,5	0,2	0,5	0,4	1,0	0,9	0,0	0,9	1,0	0,4	0,2
t/t-1	EU28	0,3	0,4	0,5	0,2	0,3	0,4	0,4	0,3	0,2	0,5	0,4	0,4	0,4	1,2	0,5	0,4	0,4	1,3	0,9	-0,3	0,7	1,2	1,6	-1,4
t/t-4	ER19	1,7	1,2	1,3	1,2	1,1	1,2	1,1	1,2	0,9	1,0	1,3	1,3	3,4	4,0	4,0	2,8	3,3	1,9	3,4	2,4	3,8	3,3	3,8	2,6
t/t-4	EU28	1,9	1,5	1,6	1,4	1,4	1,5	1,4	1,4	0,9	1,1	1,4	1,5	3,2	3,4	3,7	2,5	2,9	2,2	3,5	2,3	3,5	3,4	4,9	2,0

T2

BEITRAG DER VERWENDUNGSKOMPONENTEN ZUR VERÄNDERUNG DES BIP

VOLUMENÄNDERUNG DES BIP GEGENÜBER DEM VORQUARTAL UND DEM GLEICHEN QUARTAL DES VORJAHRES - SAISONBEREINIGT

		Vorratsveränderung*				Private Konsumausgaben				Konsumausgaben des Staates				Bruttoanlageinvestitionen				Exporte				Importe			
		2018		2019		2018		2019		2018		2019		2018		2019		2018		2019		2018		2019	
		Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
t/t-1	ER19	0,2	-0,3	-0,2	0,0	0,1	0,2	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,0	0,1	0,2	0,5	0,5	0,0	-0,4	-0,4	-0,2	-0,1
t/t-1	EU28	0,2	-0,3	0,3	-0,6	0,1	0,2	0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,6	0,4	-0,1	-0,3	-0,5	-0,7	0,6
t/t-4	ER19	0,3	0,0	-0,4	-0,3	0,6	0,6	0,6	0,6	0,2	0,2	0,3	0,3	0,7	0,8	0,8	0,6	1,6	0,9	1,6	1,1	-1,6	-1,4	-1,6	-1,1
t/t-4	EU28	0,4	0,2	0,3	-0,5	0,8	0,8	0,8	0,8	0,2	0,2	0,3	0,3	0,6	0,7	0,8	0,5	1,3	1,0	1,6	1,1	-1,5	-1,4	-2,1	-0,9

T3

BIP UND VERWENDUNGSKOMPONENTEN

Niveaus ZWEITES QUARTAL 2019, IN MILLIONEN EURO - SAISONBEREINIGT - IN LAUFENDEN PREISEN

	BIP	Private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen	Vorratsveränderung*	Binnennachfrage	Exporte	Importe	Außenbeitrag
ER19	2 959 214,0	1 583 921,0	604 907,4	633 331,9	7 712,9	2 829 873,0	1 433 543,0	1 304 202,0	129 341,1
EU28	4 077 141,0	2 251 185,0	824 309,0	849 296,5	6 992,9	3 931 784,0	1 899 053,0	1 753 695,0	145 357,1

* Die Vorratsveränderungen enthalten auch den Nettozugang an Wertsachen.

T4a

BRUTTOWERTSCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICH**

PROZENTUALE VERÄNDERUNG UND NIVEAUS IN MILLIONEN EURO - SAISONBEREINIGT – VERKETTETE VOLUMEN

		Bruttowertschöpfung insgesamt (A*10)				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei				Industrie (Rohstoffe, Waren, Energie, Wasser und Abfall)				davon: verarbeitendes Gewerbe				Baugewerbe/Bau				Handel, Verkehr, Beherbergung und Gastronomie			
		A				B, C, D und E				C				F				G, H und I							
		2018		2019		2018		2019		2018		2019		2018		2019		2018		2019		2018		2019	
		Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q2	Q3	Q4	Q3	Q3	Q4	Q1	Q2
t/t-1	ER19	0,2	0,3	0,5	0,1	-0,8	0,8	0,7	0,0	-0,2	-0,4	0,0	-0,7	-0,4	-0,3	-0,1	-0,8	0,7	1,2	1,5	0,1	0,0	0,5	1,0	0,1
t/t-1	EU28	0,4	0,4	0,5	0,1	-0,7	0,4	0,7	0,0	0,0	-0,3	0,2	-0,6	-0,2	-0,1	0,2	-0,8	0,9	1,0	1,6	-0,1	0,2	0,5	1,0	0,2
t/t-4	ER19	1,7	1,2	1,4	1,1	0,1	0,0	0,4	0,7	1,3	-0,6	-0,3	-1,3	1,4	-0,4	-0,2	-1,6	3,4	3,5	4,6	3,5	1,8	1,5	1,9	1,6
t/t-4	EU28	1,8	1,5	1,7	1,4	-0,3	-0,2	0,3	0,4	1,5	0,0	0,2	-0,6	1,6	0,1	0,4	-0,9	3,6	3,6	4,7	3,4	2,2	2,0	2,5	2,0
		2019 Q2				2019 Q2				2019 Q2				2019 Q2				2019 Q2				2019 Q2			
Niveaus	ER19	2 650 690,0				46 335,1				515 514,5				440 687,4				146 377,1				505 419,5			
Niveaus	EU28	3 640 652,0				60 942,0				693 655,0				575 849,1				208 466,9				698 324,3			

T4b

BRUTTOWERTSCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICH**

PROZENTUALE VERÄNDERUNG UND NIVEAUS IN MILLIONEN EURO - SAISONBEREINIGT – VERKETTETE VOLUMEN

		Information und Kommunikation				Finanz- und Versicherungsdienstleistungen				Grundstücks- und Wohnungswesen				Freiberufliche und sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen				Verwaltung und sonstige öffentliche Dienstleistungen				Kunst, Unterhaltung und sonstigen Dienstleistungen			
		J				K				L				M und N				O, P und Q				R, S, T und U			
		2018		2019		2018		2019		2018		2019		2018		2019		2018		2019		2018		2019	
		Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
t/t-1	ER19	1,6	0,3	1,3	0,5	0,7	0,0	0,0	0,7	0,4	0,3	0,4	0,4	0,2	0,8	0,2	0,6	0,3	0,5	0,1	0,3	0,4	0,3	0,6	0,1
t/t-1	EU28	1,7	0,5	1,3	0,9	0,6	-0,1	-0,2	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,7	0,3	0,5	0,3	0,5	0,2	0,2	0,4	0,2	0,8	-0,2
t/t-4	ER19	4,8	3,5	4,4	3,8	0,9	0,4	0,9	1,4	1,3	1,3	1,2	1,5	2,7	2,8	1,9	1,9	0,8	0,9	1,1	1,2	0,4	0,5	1,1	1,4
t/t-4	EU28	5,1	4,1	4,8	4,5	0,8	0,4	0,5	0,8	1,4	1,5	1,4	1,6	3,1	3,0	2,2	1,9	0,8	1,0	1,1	1,1	0,1	0,5	1,2	1,2
		2019 Q2				2019 Q2				2019 Q2				2019 Q2				2019 Q2				2019 Q2			
Niveaus	ER19	127 013,2				117 967,5				296 305,6				305 496,6				502 236,2				88 025,1			
Niveaus	EU28	188 365,4				172 027,1				404 342,5				416 046,0				675 605,9				122 876,7			

** Untergliederung in 10 Wirtschaftsbereiche entsprechend NACE Rev. 2

T5a GESAMTERWERBSTÄTIGKEIT UND ERWERBSTÄTIGKEIT NACH WIRTSCHAFTSBEREICH**

PROZENTUALE VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORQUARTAL – SAISONBEREINIGT

PROZENTUALE VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM GLEICHEN QUARTAL DES VORJAHRES – NICHT-SAISONBEREINIGT

		Gesamt (A*10)				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei				Industrie (Rohstoffe, Waren, Energie, Wasser und Abfall)				davon: verarbeitendes Gewerbe				Baugewerbe/Bau				Handel, Verkehr, Beherbergung und Gastronomie			
						A				B, C, D und E				C				F				G, H und I			
		2018		2019		2018		2019		2018		2019		2018		2019		2018		2019		2018		2019	
		Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
t/t-1	ER19	0,3	0,3	0,4	0,2	-0,3	-0,1	0,6	-2,1	0,2	0,2	0,4	0,1	0,2	0,2	0,4	0,2	0,6	1,2	0,2	-0,2	0,4	0,3	0,2	0,4
t/t-1	UE28	0,2	0,2	0,3	0,3	-0,7	-0,2	-0,2	-2,3	0,1	0,2	0,4	0,1	0,0	0,2	0,4	0,1	0,6	0,8	0,5	0,0	0,3	0,2	0,3	0,3
t/t-4	ER19	1,5	1,4	1,4	1,2	-0,1	-0,6	0,4	-2,0	1,2	1,2	1,2	1,0	1,3	1,2	1,2	1,0	2,9	3,3	2,6	1,6	1,5	1,6	1,3	1,2
t/t-4	UE28	1,3	1,2	1,2	1,0	-2,4	-1,7	-2,0	-2,5	1,0	1,0	1,0	0,9	1,1	1,0	0,8	0,7	2,2	3,0	3,2	2,1	1,4	1,3	1,2	1,2
		2019 Q1				2019 Q1				2019 Q1				2019 Q1				2019 Q1				2019 Q1			
Niveaus*	EA19	160 006				4 843				23 531				21 551				9 651				39 853			
Niveaus*	EU28	241 417				9 862				36 951				33 276				15 576				59 724			

T5b GESAMTERWERBSTÄTIGKEIT UND ERWERBSTÄTIGKEIT NACH WIRTSCHAFTSBEREICH**

PROZENTUALE VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORQUARTAL – SAISONBEREINIGT

PROZENTUALE VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM GLEICHEN QUARTAL DES VORJAHRES – NICHT-SAISONBEREINIGT

		Information und Kommunikation				Finanz- und Versicherungsdienstleistungen				Grundstücks- und Wohnungswesen				Freiberufliche und sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen				Verwaltung und sonstige öffentliche Dienstleistungen				Kunst, Unterhaltung und sonstigen Dienstleistungen			
		J				K				L				M und N				O, P und Q				R, S, T und U			
		2018		2019		2018		2019		2018		2019		2018		2019		2018		2019		2018		2019	
		Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
t/t-1	ER19	1,0	0,9	1,1	0,9	-0,5	-0,1	0,3	-0,3	0,4	-0,2	1,1	0,0	0,2	0,4	0,5	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	-0,3	-0,5	0,8	1,2
t/t-1	EU28	1,2	0,4	1,0	1,5	0,0	0,2	0,0	-0,2	0,1	0,2	0,0	1,3	0,3	0,2	0,4	0,5	0,2	0,2	0,2	0,4	-0,6	-0,1	0,8	0,9
t/t-4	ER19	3,6	3,5	3,9	3,8	-1,2	-0,7	-0,2	-0,6	1,8	1,4	2,1	1,2	2,3	1,8	1,9	1,3	1,2	1,2	1,3	1,2	0,3	-0,3	0,3	1,2
t/t-4	EU28	4,5	4,1	4,1	3,7	-0,2	0,1	0,1	-0,2	2,0	1,7	0,3	1,5	1,9	1,5	1,7	1,3	1,3	1,1	1,1	1,0	0,6	0,5	0,5	1,1
		2019 Q2				2019 Q2				2019 Q2				2019 Q2				2019 Q2				2019 Q2			
Niveaus*	EA19	4 711				3 829				1 637				22 324				38 568				11 058			
Niveaus*	EU28	7 663				5 878				2 696				31 539				56 779				14 749			

*1000 Erwerbstätige, saisonbereinigt

** Untergliederung in 10 Wirtschaftsbereiche entsprechend NACE Rev. 2